

Sitzungsprotokoll

über die

19. Gemeinderatssitzung

vom 30. Jänner 2006, im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

Beginn: 20.00 Uhr - Ende: 22.50 Uhr

ANWESENDE:

Herr Bürgermeister: Franz Hörl

Herr Bürgermeister-Stellvertreter: Josef Kammerlander

Gemeinderäte:

Andreas Haas
Martin Kammerlander ab 20.17 Uhr
Karl Geisler ab 20.24 Uhr
Dietmar Tschugg
Gottfried Haas
Gerhard Daxer
Stefan Hochstaffl für Jakob Platzer
Gerald Dejacco ab 20.23 Uhr
Reinhard Hollaus

Außerdem anwesend:

Hanspeter Bernardi, Max Rieder, Franz Kammerlander,
Franz Gredler, Werner Millinger, Josef Haberl, Martin
Eberharter;

Entschuldigt waren:

Nicht entschuldigt waren:

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hiervon 11; die Sitzung erscheint daher beschlußfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

- 1) *Genehmigung und Unterfertigung des Sitzungsprotokolls vom 21.12.2005;*
- 2) *Antrag Max Rieder vom 23.01.2006 auf Pachtung der 2 Auagräser für 2006;*
- 3) *Landesehrung für Dr. Peter Dietsche am 09.01.2006 – Genehmigung der Konsumationskosten;*
- 4) *a) Aufhebung der GR-Beschlüsse vom 20.09.2005, TO 16 und 18, wegen Verletzung des Parteiengehörs;*
b) Beschlussfassung über die Festsetzung einer Kurzparkzone auf der straßenseitigen Parkfläche vor dem Gemeindehaus Gp. 219/2;
c) Beschlussfassung über die Festsetzung des Parkplatzes beim Mehrzweckgebäude „Halten bzw. Parken verboten während der Nachtstunden“;
- 5) *Rundschreiben des Tiroler Gemeindeverbandes vom 04.01.2006 betreffend Wildbachbetreuungskonzept.;*
- 6) *Bericht über Kollaudierung der Baumaßnahmen am Oberhoferbach;*
- 7) *Rechnungslegung betreffend Verbauung Brennhüttenbachl € 7.094,41;*
- 8) *Bericht Bgm. Hörl zur Rutschung Ried – Projektausfertigung durch Büro I.N.N. – Einleitung eines Wasserrechtsverfahrens;*
- 9) *Rechnungslegung von Josef Haberl betreffend Bergmauer im Weiler Oberhof;*
- 10) *Heizungsangelegenheit Mehrzweckgebäude – eventueller Brenneraustausch - Anbot der Fa. Installationen Haas;*
- 11) *Kindergartenangelegenheiten – vertraulicher Beschluß;*
- 12) *Auszahlung der Schneeräumungsschädigung für Wimmertalweg an Johann Gruber für Winter 2005/06;*
- 13) *Antrag Josef Haberl auf Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend eine Teilfläche aus Gp. 89/1 („Wirtswiese“) von Freiland in Sonderfläche „Schihütte“;*
- 14) *Antrag Schilift-Zentrum-Gerlos GmbH auf Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend die Gp. 818/2 KG. Gerlos (ehemalige Bergstation der Doppelsesselbahn Krummbach) von Freiland in Sonderfläche „Lagerräume, Anlagen für Beschneiungsanlage, Garagen, Tourismuseinrichtungen und Gastronomie“;*
- 15) *Neuerlicher Antrag Schilift-Zentrum-Gerlos GmbH auf Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend die Gp. 826/2 KG. Gerlos (ehemalige Bergstation der Doppelsesselbahn Isskogel) von Sonderfläche „Lagerräume, Anlagen für Beschneiungsanlage, Garagen, Tourismuseinrichtungen und Gastronomie“;*
- 16) *Antrag Verbund auf Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend eine Teilfläche aus Gp. 922 von Freiland in Sonderfläche „Kiosk“;*
- 17) *Campingplatz Schönachhof – Beratung über Genehmigungsmöglichkeit;*
- 18) *Beratung und eventuelle Beschlussfassung betreffend Bauzeitenregelung während der Sommersaison;*
- 19) *Einbau einer Notstromversorgung an der EDV-Anlage Gemeindeamt durch Fa. KufGem lt. Angebot vom 24.01.2006 - € 559,26;*
- 20) *Austausch des Fotokopiergerätes durch die Fa. Canon – Neuabschluss eines All-In-Wartungsvertrages;*
- 21) *Parkplatzverbücherung gegenüber Gasthof Kröllner;*
- 22) *Linien- bzw Schülerbus Gerlos-Zell/Ziller – massive Elternbeschwerden;*

23) **Wasserzinsangelegenheiten:**

a) **Gasthof Kröllner**

b) **Fam. Stattnann**

24) **Allfälliges:**

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

1) Das Sitzungsprotokoll vom 21.12.2005 wurde den Gemeinderäten zugestellt und zu Sitzungsbeginn unterfertigt.

2) Auf Antrag von Rieder Max, 6281 Gerlos HNr. 256, genehmigt der Gemeinderat einstimmig die Anpachtung der 2 Auagräser, im Besitz der Gemeinde Gerlos, der Innertaler Heimweide, für das Jahr 2006, zum Preis von EUR 70,-- je Augras.

3) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, daß am 09. Jänner 2006 im Büro des LH DDr. Herwig van Staa, die Ehrung von RA Dr. Peter Dietsche, Vertreter der CHRISTIANITAS-STIFTUNG-VADUZ, gemeinsam mit den Gemeinden Ramsau, Gerlosberg, Gerlos, stattgefunden hat. Die angefallenen Konsumationskosten für das anschließende gemeinsame Abendessen werden anteilmäßig zwischen den 3 Gemeinden aufgeteilt.

4.

a) Wegen Verletzung des Parteingehöres beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Beschlüsse vom 20.09.2005, TO 16) und 18) aufzuheben.

b) Aufgrund von massiven Beschwerden der Eltern von Kindergarten- und Volksschulkindern betreffend der durch Dauerparker verstellten Parkfläche beschließt der Gemeinderat einstimmig, auf der straßenseitigen Parkfläche des Gemeindehausvorplatzes Gp. 219/2 auf 25 m Breite eine Kurzparkzone von 30 Minuten in der Zeit zwischen 06.00 Uhr bis 18.00 Uhr, einzuführen. Die Stellungnahmen von Dr. Kashlan vom 16.11.2005 sowie der Tiroler Ärztekammer vom 20.12.2005 wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

c) Da die bisherige Parkplatzbeschilderung beim Mehrzweckgebäude ständig missachtet und hauptsächlich von Dauerparker (Gastronomiemitarbeiter und Schilehrer) belegt wird, beschließt der Gemeinderat einstimmig das Parken nur während der Zeit von 08.00 bis 22.00 Uhr zu erlauben. Dadurch soll gewährleistet werden, dass die Parkfläche morgens ungehindert geräumt werden kann und als Parkplatz wieder zur Verfügung steht.

5) Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Rundschreiben des Tiroler Gemeindeverbandes, vom 04.01.2006, betreffend das Wildbachbetreuungskonzept als Gemeinschaftsprojekt des Landes Tirol, der Gemeinden und der WLW, zur Kenntnis. Die Gemeinde Gerlos begrüßt darin besonders die zukünftige Einbeziehung der Waldaufseher für Dienste der WLW (jährl. Begleichung der Wildbäche, Zustandsmeldungen über Qualität der Einbauten, externe Qualitätskontrollen).

- 6) Am 19. Sept. 2005 hat die Kollaudierungsverhandlung, betreffend der Verbauung des Oberhoferbach, an Ort und Stelle stattgefunden. Die Verbauungsmaßnahme wurde im wesentlichen plan- und bescheidgemäß ausgeführt. Der Vertreter des BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, HR DI Siegfried Sauermoser, sowie der Vertreter der WLW, DI Josef Plank, weisen besonders darauf hin, daß die bestehenden Abzäunungen am Unterlauf (Schotterfangbecken bis zur ersten Sperre) ordnungsgemäß instandgehalten werden müssen. Gleichzeitig wird in der Kollaudierungsniederschrift festgehalten, daß auch seitens der Gemeinde die Notwendigkeit der erforderlichen Verbauungsergänzung (im Bereich Holzstafelung, zwischen der Wiesenweg-Trasse und Wirtswiese) zeitgerecht beantragt wird.
- 7) Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, daß die Verbauungsmaßnahmen am Brenn- hüttenbachl größtenteils abgeschlossen sind. Die Kosten der Fa. Stöckl, Hollersbach, für Arbeit und Material betragen EUR 7.094,41. Im Frühjahr 2006 werden die restlichen Arbeiten, sowie der Austausch der beschädigten Rohre, vorgenommen.
- 8) Die Rutschungen Oberhof und Auerberg wurden von der WLW als Sofortmaßnahmeprojekt eingestuft. Die Rutschung Ried wurde von der WLW als nicht so gefährlich beurteilt und daher war kein Wildbachprojekt erreichbar. In der Zusammenkunft, vom 16.01.2006, im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos, wurde den betroffenen Bauern und den Besitzern der gefährdeten Objekte das vorstehende Projekt zur Kenntnis gebracht. Da nicht alle betroffenen Bauern spontan dem Projekt zustimmen, ist die Einleitung eines Wasser- und Naturschutzrechtsverfahrens notwendig. Die Finanzierung dieses Projektes soll aus Mitteln der betroffenen Bauern, der gefährdeten Hauseigentümer, und Gemeinde Gerlos erfolgen. Zudem wird sich der Bürgermeister bemühen zusätzliche Mittel vom Land Tirol, als Ersatz für die WLW-Beteiligung, zu organisieren. Der Gemeinderat beschließt daher einstimmig, das Büro i.n.n., Innsbruck, mit der Ausarbeitung eines Projektes zu beauftragen.
- 9) Der bei der GR-Sitzung persönlich anwesende Josef Haberl, Gerlos HNr. 266, berichtet dem Gemeinderat, daß die neue Bergmauer am Oberhoferweg bereits fertiggestellt und die Gemeinde- straße somit wieder befahrbar ist. Einvernehmlich wird festgehalten, daß die Beitragsleistung der Gemeinde erst nach Vorliegen eines verbücheringfähigen Vertrages erfolgt.
- 10) Da die Heizungsanlage im Mehrzweckgebäude ständig defekt ist, ist es kurzer Hand notwendig den seit Neubau des Gebäudes, im Jahre 1978 in Betrieb stehenden Brenner zu tauschen. Zum Sitzungstermin liegt von der Fa. Installationen Haas, Gerlos, noch kein Angebot vor, jedoch soll der Auftrag zur Lieferung eines neuen Brenners an die Fa. Heizbösch vergeben werden.
Beschlussart: einstimmig;
- 11) vertraulicher Beschluß;
- 12) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, anknüpfend an den GR-Beschluß, vom 21. Feber 2000, EUR 1.816,82 an Herrn Johann Gruber, Jausenstation Wimmertal, zu überweisen. Diese Zahlung gilt als Pauschalentschädigung 2006 dafür, daß die Schneeräumung und Splittstreuung ins Wimmertal von Herrn Gruber selbständig durchgeführt wird.

13) Der Gemeinderat steht dem Antrag von Josef Haberl, Gerlos HNr. 266, auf Änderung des Flächenwidmungsplanes, betreffend einer Teilfläche aus Gp. 89/1 („Wirtswiese“) von Freiland in Sonderfläche „Schihütte“ grundsätzlich positiv gegenüber. Da die Angaben vom Antragsteller über die Größe des Objektes bei der Bringungsgemeinschaft Gerloser Wiesenweg und dem Umwidmungsplan weit auseinander liegen, verlangt der Gemeinderat die Vorlage eines entsprechend konkreten Planungsentwurfes. Weiters hat der Antragsteller die üblichen Nachweise der Erschließung beizubringen.

14) Der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos hat in seiner Sitzung vom 30.01.2006, Tagesordnungspunkt 14.), mit 10 Stimmen bei 1 Stimmenenthaltung (Franz Hörl) beschlossen, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend die Gp. 818/2 KG. Gerlos (ehemalige Bergstation der Doppelsesselbahn Krummbach) von derzeit Freiland in **Sonderfläche „Lagerräume, Anlagen für Beschneigungs-anlage, Garagen, Tourismuseinrichtungen und Gastronomie“** nach den Bestimmungen des § 68 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBl.Nr. 93/2001, ab dem Tage der Kundmachung 4 Wochen lang im Gemeindeamt Gerlos zur allgemeinen und öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wurde die Umwidmung im Sinne des § 68, Abs. 1 lit. a), leg.cit., mit 10 Stimmen bei 1 Stimmenenthaltung (Franz Hörl) beschlossen. Diese Umwidmung wird jedoch erst dann rechtswirksam, wenn bis spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflagefrist keine Stellungnahmen zum vorgenannten Entwurf abgegeben werden.

15) Der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos hat in seiner Sitzung vom 30.01.2006, Tagesordnungspunkt 15.), mit 10 Stimmen bei 1 Stimmenenthaltung (Franz Hörl) beschlossen, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend die Gp. 826/2 KG. Gerlos (ehemalige Bergstation der Doppelsesselbahn Isskogel) von derzeit Freiland in **Sonderfläche „Lagerräume, Anlagen für Beschneigungsanlage, Garagen, Tourismuseinrichtungen und Gastronomie“** nach den Bestimmungen des § 68 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBl.Nr. 93/2001, ab dem Tage der Kundmachung 4 Wochen lang im Gemeindeamt Gerlos zur allgemeinen und öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wurde die Umwidmung im Sinne des § 68, Abs. 1 lit. a), leg.cit., mit 10 Stimmen bei 1 Stimmenenthaltung (Franz Hörl) beschlossen. Diese Umwidmung wird jedoch erst dann rechtswirksam, wenn bis spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflagefrist keine Stellungnahmen zum vorgenannten Entwurf abgegeben werden.

16) Der Gemeinderat steht dem Antrag der Verbund, auf Änderung des Flächenwidmungsplanes, betreffend einer Teilfläche aus Gp. 922 von Freiland in Sonderfläche „Kiosk“ grundsätzlich positiv gegenüber. Von Frau Eva Platzer, als Betreiberin des Seestüberl's, wurde eine Planskizze über die geplante Erweiterung vorgelegt. Der dringend notwendige Umwidmungsplan, Projektsplan, sowie der Nachweis über die Abwasserentsorgung, wurden trotz schriftlicher Aufforderung durch den Bürgermeister, vom 19.01.2006, bis zum Sitzungstermin nicht eingebracht.

17) Da die Voraussetzungen für den Betrieb eines Campingplatzes durch die Fam. Franz und Bettina Kammerlander, Schönachhof, Gerlos HNr. 242, nach dem CampG nach wie vor fehlen, wurde Frau Bettina Kammerlander wiederholt von der Bezirksverwaltungsbehörde angezeigt. Im wesentlichen fehlt eine positive Stellungnahme der WLW als Grundlage für eine mögliche Umwidmung in Sonderfläche Campingplatz. Eine positive Stellungnahme der WLW ist erst nach Abschluß der Retentionsmaßnahmen am Schönachbach zu erwarten. Als Übergangslösung für

den Winter 2006 und möglicherweise Winter 2006/2007, beabsichtigt der Bürgermeister als Baubehörde I. Instanz, die Genehmigung des Campingplatzes im bisherigen Umfang als Bau- maßnahme vorübergehenden Bestandes - jedoch nur als Winterbetrieb. Voraussetzung hierfür ist, eine positive Beurteilung der WLV, der Brandverhütung, so wie die Zustimmung der ÖBF AG.

18)Der Gemeinderat beschließt einstimmig nachstehenden Bauzeitenregelung ab sofort:

Für Bauarbeiten auf Baustellen im Gemeindegebiet von Gerlos, in deren Umkreis sich Gebäude mit Aufenthaltsräumen befinden und für Baustellen deren Zufahrt durch besiedeltes Gebiet führt, ist folgendes einzuhalten:

In der Sommersaison (vom 01.07. – 30.09. eines jeden Jahres) sind Bautätigkeiten, die mit Baulärm verbunden sind, nur in der Zeit von 8.00 bis 19.00 Uhr erlaubt.

In der Wintersaison (vom 20.12. eines jeden Jahres bis 15. April des darauffolgenden Jahres - sollte „Ostern“ nach dem 15. April sein, so gilt der Ostermontag als letzter Tag der Wintersaison) sind Bautätigkeiten, die mit Baulärm verbunden sind, nur in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr erlaubt.

Der durch Aushubarbeiten bzw. Aufschüttungsarbeiten entstehende Baulärm ist während der Sommersaison und Wintersaison gänzlich untersagt.

Ausnahme:

Der Bauwerber kann um Ausnahmegenehmigung der Beschränkungen beim Bürgermeister der Gemeinde Gerlos als Baubehörde I. Instanz ansuchen. Das Ansuchen ist spätestens 2 Wochen vor Inanspruchnahme zu stellen und ausreichend zu begründen.

19)Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Installation der Notstromversorgungsanlage (USV) an der EDV-Anlage der Gemeinde Gerlos durch die Fa. Kufgem-EDV GmbH. Die Kosten für das Gerät samt Einbau betragen EUR 559,26. Durch die in letzter Zeit wiederholt auftretenden Stromausfälle und Stromschwankungen ist die Installation eines solchen Gerätes für jede EDV-Anlage zu empfehlen.

20)Für das derzeit in der Gemeindekanzlei/Tourismusverband in Verwendung stehende Kopiergerät der Fa. Canon, IR 5000, wurde mit GR-Beschluß vom 10. Feber 2003, ein all-in-Vertrag auf 60 Monate abgeschlossen. D.h. für den IR 5000 wäre noch eine vertragliche Bindung bis Feber 2008. Nunmehr hat die Fa. Canon der Gemeinde ein Farbkopiergerät, IR 6800 CN, ebenfalls mit Laufzeit 60 Monate all-in, auch als Netzwerkdrucker für 2 Netzwerke (Gemeinde/TVB) angeboten, mit dem Bonus, den Vertrag über den IR 5000 sofort aufzulösen und dieses Gerät der Gemeinde zu schenken. Dieses Angebot findet im Gemeinderat einstimmig Zustimmung, da der finanzielle Mehraufwand für das Farbkopiergerät bei weitem durch die vorzeitige Vertragsauflösung beim IR 5000 abgedeckt wird. Der IR 5000 wird zukünftig der Volksschule/Kinder- garten zur Verfügung gestellt. Angepasst an den Anforderungen der Volksschule wird ein all-in- Wartungsvertrag auf 60 Monate, zum Preis von EUR 16,80 nett/monalt. abgeschlossen. Das derzeitige 9 Jahre alte Kopiergerät der Volksschule (Kopienstand per 28.12.2005 – 1,4 Mio Kopien) wird in das Musikprobelokal der BMK Gerlos überstellt. Der Gemeinderat beschließt diese Vorgangsweise einstimmig.

21) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, daß der Parkplatz östl. vom Haus Thomas Hochstaffl, Gerlos HNr. 20, GSt. 923, der Gemeinde Gerlos öffentl. Gut zu EZ 146, verbüchert wurde. Das Grundstück war zuvor in Besitz des Landes Tirol, Landstraßenverwaltung.

22) Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, daß er in letzter Zeit verstärkt heftige Beschwerden von Eltern der Fahrschüler der Hauptschule Zell am Ziller entgegennehmen muß. Beanstandet wird, daß nicht alle Kinder einen Sitzplatz haben, bei der Abholung nach Schulschluß eine Wartezeit von ca. 30 min in Kauf genommen werden muß und dann noch die Rückfahrt nach Gerlos über die Talstation der Kreuzjochbahn, mit Zustieg von Schitouristen, erfolgt. Die Anfrage an den zuständigen Mitarbeiter (Hr. Saringer) des Linienbetreibers Fa. CHRIS-TOPHORUS, hat bestätigt, daß bei der Fahrt zur Schule ab Hainzenberg nicht ausreichend Sitzplätze vorhanden sind, jedoch dies gesetzmäßig gedeckt ist. Die Wartezeit beim Rücktransport entsteht deshalb, da auf die Ankunft der Zillertalbahn (Anschlussbus) gewartet werden muß. Weiters wird informiert, daß die Fahrt über die Talstation der Kreuzjochbahn auf Wunsch des Liftbetreibers erfolgt.

23.

a) Beim Gasthof Krölller, Kammerlander Hans, Gerlos HNr. 21, hat der durch Wasserzähler gezählte Verbrauch an lfd. Kanalgebühr folgendes Bild ergeben:

gezählter Verbrauch	09/2004 – 09/2005	8.498 m ³	
“	“	09/2003 – 09/2004	3.304 m ³
“	“	09/2002 – 09/2003	2.505 m ³
“	“	09/2001 – 09/2002	3.374 m ³ ;

Wie aus dieser Aufstellung ersichtlich, ist ein Mehrverbrauch gegenüber den Vorjahren von ca. 5.000 m³ (a´ EUR 1,72 btto) aufgetreten. Aus diesem Grunde hat Kammerlander Hans einen schriftlichen Antrag, Eingang 26.01.2006, beim Gemeindeamt eingebracht und ersucht um Verrechnung des Vorjahresultates. Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig, daß Kammerlander Hans für den Zeitraum 09/2004 – 09/2005 an lfd. Kanalgebühr 3.498 m³ bezahlen muß. Der Mehrverbrauch von ca. 5.000 m³ bleibt vorerst offen stehen und wird im Gemeinderat ein endgültiger Beschluß nach Ablesung des Zählers im Sept. 2006 getroffen. Dieser Beschluß gilt nur für die lfd. Kanalgebühr, da der Weiler Gmünd durch die Wassergenossenschaft Gmünd mit Trinkwasser versorgt wird.

23.

b) Bei der Milchbar, Fam. Stattmann, 6281 Gerlos HNr. 202, hat der durch Wasserzähler gezählte Verbrauch an lfd. Wasser- und Kanalgebühr folgendes Bild ergeben:

gezählter Verbrauch	09/2004 – 09/2005	1.749 m ³	
“	“	09/2003 – 09/2004	2.074 m ³
“	“	09/2002 – 09/2003	1.442 m ³
“	“	09/2001 – 09/2002	1.360 m ³
“	“	09/2000 – 09/2001	1.280 m ³ ;

Daraufhin hat Edi Stattmann beim Bürgermeister mündlich den für ihn unerklärlichen Mehrverbrauch von 1.442 m³ (2002/2003) auf 2.074 m³ (2003/2004), entspricht einer Steigerung von 43 %, aufgezeigt. Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig eine Verrechnung von 1.774 m³ für lfd. Wasser- und Kanalgebühr für den Zeitraum 2003/2004, d.h. daß vorerst 300 m³ als offen stehen bleiben und nach Ablesung des Wasserzählers im Sept. 2006 (weiterer Beobachtungszeitraum) ein endgültiger Beschluß gefaßt wird.

24.

- a) Auf Antrag von GR Andreas Haas beschließt der Gemeinderat einvernehmlich zukünftig den Montag als Sitzungstag festzulegen.
- b) Aufgrund von Termenschwierigkeiten im Dezember 2005 hat es für die Gemeindebediensteten keine Weihnachtsfeier gegeben. Dafür wurde am 26. Jänner 2006 zu einem gemeinsamen Abendessen in den Gasthof Kröller für Gemeindebedienstete, Volksschule, Kindergarten, Bücherei und Gemeinderat eingeladen. Die Kosten dafür werden einstimmig genehmigt.
- c) Vize-Bgm. Josef Kammerlander berichtet dem Gemeinderat, daß sich Michael Daxer am heutigen Tag in der Gemeindekanzlei als Anrainer der Schiwiese und Mitbewerber als Schischulleiter über Michi´s Schischule, Michael Staudacher, beschwert. Die Kritikpunkte von Michael Daxer sind einerseits die nach seiner Auffassung übermäßige Lautstärke bei der Schi-Show am Sonntag Abend und bei der Preisverteilung beim Musikpavillon, sowie andererseits die einseitige Bevorzugung von Michi´s Schischule durch eben diese wöchentliche Schishow. Nach Auffassung von Michael Daxer ist dies eine Werbeveranstaltung ausschließlich für Michi´s Schischule.
- d) Anknüpfend an den GR-Beschluß vom 21.11.2005 wurde der Schmidt-Pflug zur Schneeräumung von Gemeindearbeiter Franz Hauser getestet. Dieser hat die Erwartungen nicht erfüllt und wird nun der Pflug der Fa. Kronberger, Modell SL-III 300, über die Fa. Friedrich Stöckl, Maschinenbau, 6283 Hippach, zum Preis von EUR 15.280,16, abzügl. Rücknahme des gebrauchten Pfluges der Gemeinde Gerlos EUR 1.500—(btto), angekauft.
- e) Die bei der GR-Sitzung persönlich anwesenden Franz Gredler (Kdt. FFW Gerlos) und Werner Millinger (KdtStv. FFW Gerlos) übergeben an Bgm. Franz Hörl eine Einsatzjacke mit der Aufschrift „Bürgermeister der Gemeinde Gerlos“. Damit soll der Bürgermeister als oberster Einsatzleiter bestens ausgerüstet sein.